

Herzlich willkommen und sicher in Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

WICHTIGE INFORMATION FÜR HILFSORGANISATIONEN UND HELFENDE

Danke, dass Sie geflüchteten Menschen aus der Ukraine helfen. Vor allem Frauen und Kinder suchen Schutz in Niedersachsen. Sie sollen sich bei uns sicher fühlen.

Brauchen Sie Rat oder Hilfe bei Ihrer Arbeit? Oder wissen Sie, dass eine Frau von Gewalt bedroht ist? Hier gibt es Unterstützung:



MIGRATIONSBERATUNGSSTELLEN

Die Beratungsstellen helfen bei allen Fragen rund um das Ankommen und Einleben in Niedersachsen. Kontaktdaten finden Sie unter: www.niedersachsen.de/ukraine oder direkt per QR-Code.



HILFE FÜR SCHWANGERE FRAUEN

Eine geflüchtete Frau ist schwanger und braucht dringend Hilfe? Unter der bundesweiten Rufnummer **0800 40 40 020** gibt es kostenlose, anonyme, vertrauliche und bei Bedarf auch mehrsprachige Beratung.



„WORTE HELFEN FRAUEN – ÜBERSETZUNGSLEISTUNGEN FÜR FRAUEN IN NOT“

Sie beraten geflüchtete Frauen rund um die Themen Gewalt, Schwangerschaft etc.? Sie brauchen Hilfe bei der Übersetzung? Die Kosten hierfür bekommen Sie unter bestimmten Voraussetzungen erstattet. Mehr Informationen finden Sie unter www.worte-helfen-frauen.net.



NIEDERSÄCHSISCHES NETZWERK FÜR TRAUMATISIERTE FLÜCHTLINGE E.V.

Für Geflüchtete in akuten Krisensituationen. Das Netzwerk vermittelt Therapieplätze, verfügt über qualifizierte Dolmetscherdienste und nimmt Begutachtungen vor. Außerdem gibt es Telefonsprechstunden für pädagogische Fachkräfte. Mehr Infos finden Sie unter www.ntfn.de.



HILFE BEI GEWALT HILFETELEFON: 08000 116 016

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Unter der Nummer **08000 116 016** und via Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de gibt es Hilfe an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr Hilfe. Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte werden anonym und kostenfrei beraten.



BERATUNGSSTELLEN BEI MENSCHENHANDEL UND ZWANGSPROSTITUTION

Wenn Sie mitbekommen, dass eine Frau Gefahr läuft, Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution zu werden, rufen Sie umgehend die 110 an und verständigen die Polizei. Haben Sie einen Verdacht? Kontaktieren Sie unsere Beratungsstellen. Kontaktdaten und Infos unter www.ms.niedersachsen.de



SOZIALPSYCHIATRISCHE DIENSTE

Menschen mit psychischen Problemen bekommen hier kurzfristige Beratungsmöglichkeiten. Weitere Informationen und Kontaktadressen gibt es online unter www.psychiatriekoordination-nds.de/versorgungsangebote



oder direkt per QR-Code.



Niedersachsen. Klar.